

Ob-/Nidwalden

Neues Format für Kunstausstellung

Seit Jahren führen Ob- und Nidwalden Ausstellungen des einheimischen Kunstschaffens durch. Ab diesem Jahr ist alles ein bisschen anders.

pd/red. Die bisherige Regelung sah jeweils im ersten Jahr die juriierte Ausstellung, im zweiten Jahr die unjurierte Ausstellung und im dritten Jahr eine Pause vor. Die Kulturkommissionen der Kantone Ob- und Nidwalden haben auf dieses Jahr hin die Regeln neu formuliert, um die beiden Ausstellungen näher miteinander zu verbinden und für die Kunstschaffenden attraktiver zu gestalten. An der Übersichtsausstellung «NOW 02»,

die vom 19. Oktober bis zum 10. November in Sarnen stattfindet, wird eine Jury die Künstlerinnen und Künstler auswählen, die an der Folgeausstellung «NOW 03» in Nidwalden teilnehmen können. Die ausgewählten Kunstschaffenden haben somit die Möglichkeit, sich intensiv auf die Folgeausstellung im Jahr darauf vorzubereiten. Der Jury gehören neben Peter Fischer, Direktor Kunstmuseum Luzern, Nadine Olonetzky, Kunstkritikerin, Zürich, und Jean-Luc Manz, Künstler in Lausanne, je ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin aus Ob- und Nidwalden an.

Die Teilnahmebedingungen

An der Übersichtsausstellung teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerin-

nen und Künstler, die in Ob- oder Nidwalden heimatberechtigt oder aufgewachsen sind, ihren Wohnsitz in einem der beiden Kantone haben oder während mindestens fünf Jahren in Ob- oder Nidwalden ansässig waren. Für die Ausstellung muss neben den Werken eine Dokumentation abgegeben werden, die biographische Angaben sowie die Darstellung des aktuellen Schaffens enthält.

Die Anmeldefrist für die Ausstellung in Sarnen läuft am 18. September ab. Anmeldeunterlagen können bestellt werden bei: Bildungs- und Kulturdepartement, Abteilung Kultur, Christian Sidler, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen. Telefon 041 666 64 07/04, oder E-Mail: <kulturabteilung@ow.ch>.

NOZ, 7.9.02